

Data Exchange DaX

Freigabe Billetlayout

Version V 2.0

Status In Bearbeitung, in Prüfung, freigegeben
 Ausgabedatum 23.09.2013
 Verwendung nicht vertraulich, Interner Gebrauch, vertraulich
 Urheberrecht Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

Änderungskontrolle

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.0	23.09.2013	DaX Geschäftsstelle	Erstellung neues Dokument auf Basis Integrationskonzept DaX, Teil 2, Freigabe Billetlayout.

Inhaltsverzeichnis

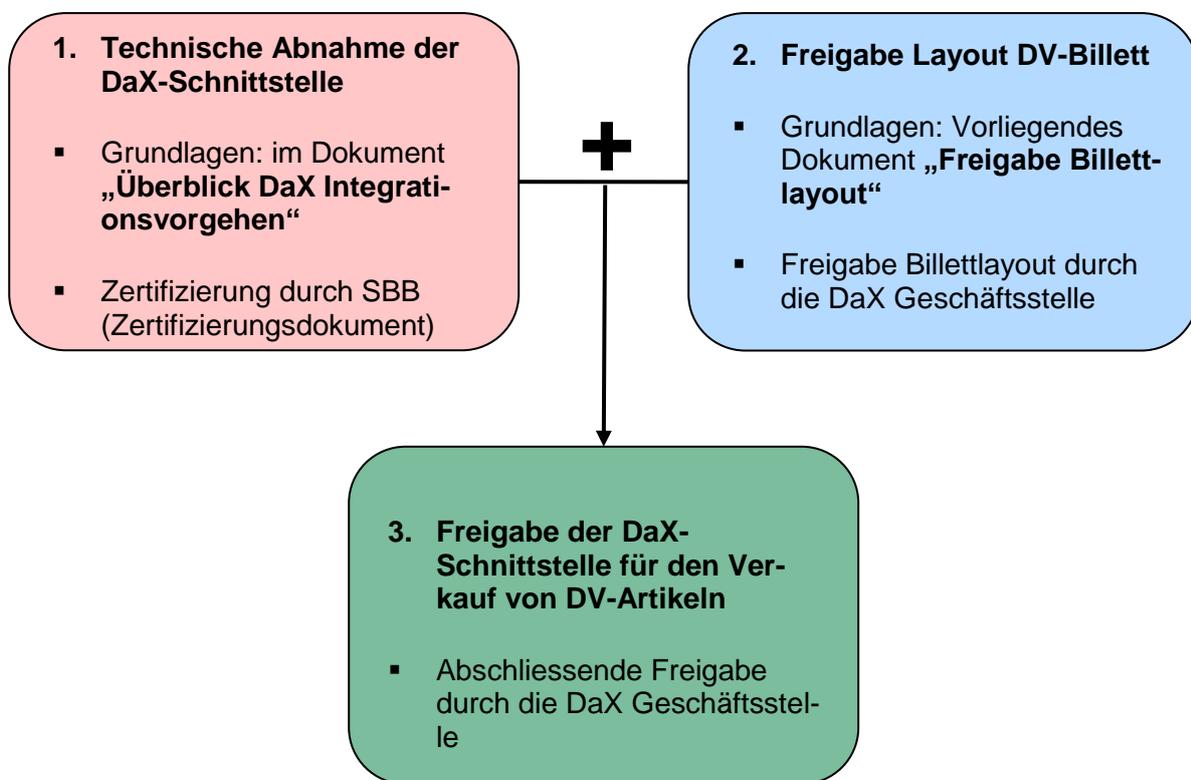
Allgemeines	2
1. Technische Zertifizierung der DaX-Schnittstelle DV	3
1.1. Zertifizierung	3
2. Freigabe Billetlayout: Grundlagen	3
2.1. Verantwortlichkeiten / Zuständigkeiten	3
2.1.1. Backendbetreiber	3
2.1.2. TU (Transportunternehmen).....	3
2.1.3. DaX Geschäftsstelle (c/o Geschäftsstelle Direkter Verkehr DV, ch-direct)	3
2.2. Dokumente	3
2.3. Begründung für die Verwendung korrekter Layouts	4
2.4. Prüfung Billett-Layout in Iteration 2	4
2.5. Freigabe Billett-Layout in Iteration 4.....	4
3. Freigabe der DaX-Schnittstelle zum Verkauf von Artikeln des Direkten Verkehrs	5

Allgemeines

Zielpublikum des Dokuments sind Transportunternehmen und Verbunde, welche die Anbindung an DaX mittels der DaX-Schnittstelle SBB DV zu realisieren wünschen.

Der Verkauf von DV Fahrausweisen mittels DaX ist nur über eine freigegebene DaX-Schnittstelle gestattet.

Die Freigabe erfolgt im Rahmen des DaX Integrationsprozesses. Sie beinhaltet die Zertifizierung der technischen Funktionalität durch die SBB sowie die Freigabe der Billettlayouts durch die **DaX Geschäftsstelle (c/o ch-direct)**.



Zweck des Dokuments

Das Dokument liefert die Grundlagen für die Freigabe der Billettlayouts und der DaX Schnittstelle für den Verkauf von DV Artikeln aus dem DaX Artikelsortiment.

1. Technische Zertifizierung der DaX-Schnittstelle DV

Die technische Zertifizierung der DaX Schnittstelle erfolgt im Rahmen der DaX Integration. Ein Überblick über das Integrationsvorgehen ist im Dokument **Überblick DaX Integrationsvorgehen** enthalten.

1.1. Zertifizierung

Nach erfolgreichem Durchlaufen der Iterationen im Rahmen des DaX Integrationsprozesses stellt die DaX Geschäftsstelle dem Partner ein Zertifizierungsdokument aus, welches von den der backendbetreibenden TU, SBB und der DaX Geschäftsstelle unterzeichnet wird. Die technische Anbindung der DaX-Schnittstelle SBB DV ist somit erfolgt.

Bevor jedoch Artikel des Direkten Verkehrs über die Schnittstelle bezogen und abgerechnet werden dürfen, müssen die Billettlayouts durch die DaX Geschäftsstelle abgenommen und die Schnittstelle freigegeben werden.

2. Freigabe Billettlayout: Grundlagen

2.1. Verantwortlichkeiten / Zuständigkeiten

2.1.1. Backendbetreiber

- Erstellen und Einreichen der Billettmuster gemäss Vorgaben in der V570 an die DaX Geschäftsstelle (dax@voev.ch)
- Alfällige Überarbeitung fehlerhafter Billettlayouts gemäss der Rückmeldung der DaX Geschäftsstelle
- Information der angeschlossenen TU

2.1.2. TU (Transportunternehmen)

- korrekte Gestaltung der DV-Fahrausweise gemäss V570

2.1.3. DaX Geschäftsstelle (c/o Geschäftsstelle Direkter Verkehr DV, ch-direct)

- Freigabe DV-Layout
- Freigabe DaX-Verkauf im DV

2.2. Dokumente

- V570: Vorschriften über den Verkauf im direkten Personen- und Güterverkehr
 - Hinweis: Die Musterlayouts des DaX Artikelsortiments und weitere Informationen für die Umsetzung der Layouts sind in der Beilage 1 zur V570 aufgeführt.

Wichtig: Kein DV-Verkauf und keine Lieferung produktiver DaX Daten ohne Freigabe der Billett-Layouts.

2.3. Begründung für die Verwendung korrekter Layouts

- Kunde:** Bei Layout-Abweichungen könnte der Kunde durch das Kontrollpersonal wegen Fahrens ohne gültigen Fahrausweis unberechtigt belangt werden.
- TU:** Für TUs muss die **Einnahmesicherung** sichergestellt sein (keine Fälschung).
- Kontrolle:** **Einheitlicher Kontrollstandard (Erleichtert dem Kontrollpersonal die Arbeit.)**

2.4. Prüfung Billett-Layout in Iteration 2

Ziel:

- Prüfen des aktuellen Stands der Layoutumsetzung

Was muss eingereicht werden:

Musterlayouts aller DaX Artikel, welche produktiv verwendet werden sollen.

Hinweise :

- City-Ticket: 1 Exemplar
- Eine Ausprägung wie z.B. 1. Klasse, einfach, retour,... ist ausreichend.

Form:

- Musterdruck Layout, auf Original-Papier (Mit Aufdruck Specimen oder Muster)

Zustellung an:

**DaX Geschäftsstelle
(c/o ch-direct)
Dählhölzliweg 12
3000 Bern 6**

Fragen sind zu richten an:

dax@voev.ch

2.5. Freigabe Billett-Layout in Iteration 4

Ziel:

- Freigabe Layout

Was muss eingereicht werden:

Musterlayout aller DaX Artikel, welche produktiv verwendet werden sollen.

Hinweise :

- City-Ticket: 1 Exemplar
- Art. 125 in folgenden Ausprägungen: Ermässigt, ½, retour, Weg mit via Bus oder Schiff

Form:

- Musterdruck Layout, auf Original-Papier (Mit Aufdruck Specimen oder Muster)

Zustellung an:

**DaX Geschäftsstelle
(c/o ch-direct)**
Dählhölzliweg 12
3000 Bern 6

Fragen sind zu richten an:

dax@voev.ch

3. Freigabe der DaX-Schnittstelle zum Verkauf von Artikeln des Direkten Verkehrs

Nach erfolgter technischer Zertifizierung der DaX-Schnittstelle und der Freigabe der Billettlayouts wird die Schnittstelle für den Verkauf von Artikeln des DV frei gegeben. Die Freigabe erfolgt durch die DaX Geschäftsstelle, welche nach erfolgter Freigabe auch das DaX Artikelsortiment des neu zertifizierten DaX Partners für die produktive Verwendung in der DaX Bestellapplikation freischaltet.